



**[NATURZEIT]**

RAUS IN DIE NATUR, ALLE SINNE ENTDECKEN UND DIE NATUR LIEBEN LERNEN

## **Ausflug Volkspark "Das wilde Leben im Stadtpark" 16.05.25 mit der 1b Mendelssohnschule**

Der Tag beginnt mit strahlend blauem Himmel, die Temperatur ist am Morgen noch recht frisch. Um 8:30 starten die Klasse 1b der MSS mit Ihrer Lehrerin Frau Jassky und mir zum Ausflug. Wir gehen zu Fuß in den Volkspark. Am Tümpel angekommen, gibt es erste einmal zur Stärkung eine Trink- und Esspause. Hier treffen wir vom NABU Dorothea Schrieber und Barbara Simonsohn. Mit ihnen gehen wir später in den NABU Bannwald. Zum Einstieg in den Waldtag laufen alle Kinder durchs Schwungseil und rufen ihren Naturnamen. Mit dem Naturforscher:innenspruch stimmen sich die Kinder auf das Erkunden der wilden Stadtnatur ein. Im Tümpel sind Kaulquappen geschlüpft, diese schauen wir mit Becherlupen und Wasserschüsseln an und besprechen die Entwicklung der Teichfrösche und Kröten. Alle Kinder plustern ihre Backen wie die Frösche auf. Mit dem Bewegungsspiel: Mücke-Bär-Forelle toben sich alle aus. Nun sind alle neugierig auf das wilde NABU Waldstück. Auf dem Weg zum Zwischenstopp Schautafel spielen wir "spontane Tarnung". Alle Kinder verstecken sich beim Zählen bis 10, wie die scheuen Wildtiere und sollen sie nicht mehr zu sehen sein. Das klappt bei vielen prima! Im Volkspark gibt es auch Fledermausarten. Barbara stellt sie auf der Schautafel vor, hier erfahren wir auch von solchen Besonderheiten wie dem "Pappbecherling" 🐛. Schwupps gehts durch ein Holztor, und wir sind im NABU Bannwald. Seit einigen Jahren wird in diesem Waldgebiet keine Waldwirtschaft betrieben. Die Natur ist sich selbst überlassen, nur Müll wurde weggebracht und Brombeeren entfernt. Alles abgestorbene Holz darf liegen bleiben und verrotten. Der NABU hat hier noch einen weiteren Lebensraum geschaffen, eine Benjeshecke. Sie bietet wertvollen Unterschlupf. Die Kinder lernen von Dorothea: aus Totholz wird neues Leben. Eine Vielzahl von Lebewesen zersetzt das Holz. Mit der Aktion "Ich baue mir einen Traumgarten aus Naturmaterial" nähern sich die Kinder diesem besonderen Lebensraum an, indem sie das verrottende Material zum Bauen nutzen. Hmm, die Erde riecht so gut! Hier gefällt es auch vielen Krabbeltieren. Mit der Aktion "Was lebt in der Streuschicht?" kommen die Kinder den Tieren auf die Spur. Mit Becherlupen und Pinseln sammeln sie Krabbeltiere in 2 Terrarien: eins für die Pflanzenfresser und eins für Räuber. Na, wo kommen die Asseln rein? Ein Bodentier-Poster hilft beim Bestimmen. Mit unserem kleinen Begleiter "Fokus Pokus" gibt es nach dem freilassen der Tiere eine Blitzrunde: zeige ein von Dir gefundenes Krabbeltier auf dem Poster und sage die Anzahl der Beine. Dorothea hat zum Abschluss noch etwas sehr Spannendes mitgebracht! Unterschiedlichste Tierschädel von Rehen, Vögeln, Fuchs und kleinen Säugern werden bestaunt und berührt. Hast Du einen Tipp von welchem Tier der sein könnte? Bei schönstem Wetter und mittlerweile wärmenden Sonnenschein geht es zurück zur Schule. Pünktlich um 13 Uhr verabschieden wir uns am Schultor.



**[NATURZEIT]**

RAUS IN DIE NATUR, ALLE SINNE ENTDECKEN UND DIE NATUR LIEBEN LERNEN

Christine Zarske

Dipl.-Biol. Christine Zarske  
Projektleitung **NATURZEIT Stiftung WasTun!**  
Mobil: 0176-57203614  
E-Mail: c.zarske@wastun.net

**Anhang:** Fotos



**[WAS TUN!]**  
Stiftung für gesellschaftliches Engagement

Stiftung **WAS TUN!**  
Heilwigstraße 98 | 20249 Hamburg  
T +49 . 40 . 46 09 18 28  
info@wastun.net | [www.WASTUN.net](http://www.WASTUN.net)

Danke:

**hartwig!**  
stiftung



 BürgerStiftung  
Hamburg

NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative   
**Rotary**  Hamburg Winterhude & Alstertal





# [NATURZEIT]

RAUS IN DIE NATUR, ALLE SINNE ENTDECKEN UND DIE NATUR LIEBEN LERNEN





# [NATURZEIT]

RAUS IN DIE NATUR, ALLE SINNE ENTDECKEN UND DIE NATUR LIEBEN LERNEN



Danke: